

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträtthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

die Mittheilung der Confession in die Gemeinden neu einziehender Personen an
den Pfarrer der Parochie betr.

Das Königl. Ministerium des Innern hat auf Befürwortung des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums bestimmt, daß die Ortsbehörden von den in die Gemeinde neu einziehenden Personen auch die Angabe der Confession zu verlangen und dem Pfarrer der Parochie davon Mittheilung zu machen haben.

Behufs der Nachachtung wird dies mit dem Bemerkn zur Kenntniß der Herren Bürgermeister und Gemeindevorstände des hiesigen Verwaltungsbezirks gebracht, daß die gedachte Angabe bei der nach § 1 des Bezirksmelde-Regulativs vom 20. Februar 1875 von den Zugehenden zu bewirkenden Anmeldung zu erfordern ist, übrigens aber es der örtlichen Regulirung überlassen bleibt, ob die dem Pfarrer zu gebenden Mittheilungen von Fall zu Fall oder nach Befinden nur in bestimmten, z. B. vierteljährlichen Zeitabschnitten ertheilt werden sollen.

Dippoldiswalde, den 21. November 1876.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Einer Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern zufolge unterläßt die Königliche Amtshauptmannschaft nicht, im gesundheitspolizeilichen Interesse das Publikum vor der Verwendung von mit arsenikhaltigem Grün gefärbter Gaze zu Utensilien, welche, wie z. B. Speiseglocken und Fliegenschränke, zur Aufbewahrung und Lagerung von Nahrungsmitteln bestimmt sind, sowie vor dem Gebrauche von aus solcher Gaze hergestellten dergleichen Utensilien hiermit zu warnen.

Dippoldiswalde, den 21. November 1876.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Bosse.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Ertheilungshalber sollen

den 1. December 1876, Vormittags 10 Uhr,

die zur Verlassenschaft weiland Heinrich Wilhelm Kälke's in Obercunnersdorf gehörigen Grundstücke Nr. 3 des Dr.-Cat., Nr. 3a und b des Flurbuchs und Fol. 3 des Grundbuchs für Obercunnersdorf, sowie Nr. 565 des Flurbuchs und Fol. 204 des Grundbuchs für Höckendorf, an hiesiger Gerichtsamtstelle versteigert werden.

Die gedachten Grundstücke umfassen zusammen 2 Ader 226 Qu.-R. = 1 Hectar 52 Ar mit 75,88 Steuereinheiten und sind am 19. dtes. Mon. auf 4602 Mark 50 Pfg. — wovon 1950 M. auf die Gebäude incl. Wasserleitung, 663,5 M. auf den Garten und 1989 M. auf das Feld und die Wiese zu rechnen — ohne Berücksichtigung der Oblasten gewürdert worden.

Im Uebrigen wird auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Heber'schen Gasthose zu Obercunnersdorf aushängenden Anschlag verwiesen.

Dippoldiswalde, am 20. October 1876.

Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.

Bekanntmachung.

Zur Aufbringung der Bezirkssteuer und der Kosten des hiesigen Standesamtes, sowie der öffentlichen Impfung, macht sich die Erhebung einer directen Anlage erforderlich, und soll diese in Folge Beschlüsse der städtischen Collegien mit